



Protokoll

9. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Dienstag, 20. November 2012, 08.00 bis 11.20 Uhr
Vereinslokal

Vorsitz: Werner Heis, Gemeinderatspräsident

Anwesend: Werner Heis, Gemeinderatspräsident
Gemeinderat Marco Zegg, Gemeinderatsvizepräsident
Eugen Jenal, Mitglied
Josef Jenal, Mitglied (ab 08.30 Uhr)
Arno Rechsteiner, Mitglied
Alois Walser, Mitglied
Klaus Walser, Mitglied

Anwesend: Hans Kleinstein, Gemeindepräsident
Vorstand Arno Jäger, Vizepräsident
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

Weiter anwesend: Anni Vetsch, Präsident GPK Samnaun
Philipp Jenal, Mitglied GPK
Norbert Prinz, Mitglied GPK
Theo Zegg, Mitglied GPK

Kurt Westreicher, Finanzbuchhaltung Gemeinde Samnaun
Not Pult, Geschäftsführer Sennerei Samnaun (ab 11.00 Uhr)

Entschuldigt: Andreas Hangl, Mitglied
Sylvia Kleinstein, Mitglied

Annemarie Carnot, Mitglied GPK

Protokoll: Susan Prinz

Protokollgenehmigung

Abgestützt auf das am 25. Januar 2007 beschlossene Protokollgenehmigungsverfahren gilt das Gemeinderatsprotokoll der 8. Sitzung vom Donnerstag, 25. Oktober 2012 als genehmigt.

**24 10.07 Voranschläge
Verwaltungs- und Investitionsbudget 2013 der Gemeinde Samnaun
inkl. Pflegegruppe Seniorencenter Samnaun – Beratung und Verab-
scheidung z.Hd. der Gemeindeversammlung**

Erwägungen

Laufende Rechnung

Für 2013 rechnet die Gemeinde Samnaun beim Budget Laufende Rechnung mit Ausgaben von CHF 17'954'450.00 und Einnahmen von CHF 18'179'400.00. Dies ergibt einen budgetierten Netto Ertrag von CHF 224'950.00.

Der Gemeindevorstand präsentiert das Budget Laufende Rechnung 2013 und gibt die entsprechenden Erläuterungen dazu ab:

Für 2013 wird im Vergleich zum Budget 2012 mit einem Minderaufwand bzw. Minderertrag von jeweils rund CHF 500'000.00 gerechnet.

Die Gebäudekosten werden bei sämtlichen Liegenschaften neu mit 2 % Verzinsung berechnet.

Gemeindeverwaltung

Ab 01.01.2013 wird der Mitarbeiterstand auf der Gemeindekanzlei um eine Teilzeitstelle reduziert. Dafür wird die Lernende, welche im Sommer 2012 die Ausbildung abgeschlossen hat, mit einem Vollzeitpensum bei der Gemeinde eingestellt. Sie wird auch die Aufgaben übernehmen, welche bisher in der Teilzeitstelle beinhaltet waren.

Im 2013 wird wieder das Archiv nachgeführt (2-Jahresrythmus).

Versicherung

Neu werden sämtliche Versicherungsgeschäfte in Zusammenarbeit mit einem Versicherungsbroker abgewickelt.

Bauverwaltung/Projekte

Der Posten „Honorare Juristen“ wurde nach unten korrigiert. Einerseits herrscht zurzeit eine geringe Bautätigkeit, andererseits wird ein grösserer Gerichtsfall in absehbarer Zeit abgeschlossen.

Die Auswirkungen des (noch nicht genehmigten) neuen Baugesetzes sind noch nicht bekannt. Es wird jedoch damit gerechnet, dass mit der Annahme des neuen Baugesetzes insbesondere wieder vermehrt in bestehende Bauten investiert wird.

Gemeindehaus

Die durch den Neubau Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle bisher von der Feuerwehr beanspruchten Flächen konnten im Herbst 2012 an das EW Samnaun vermietet werden. Somit ist das Untergeschoss des Gemeindehauses seit diesem Zeitpunkt komplett an das EW Samnaun vermietet.

Grundbuch

Aufgrund der Rechnung 2011 wird beim Grundbuchamt mit einem geringeren Gebührenertrag gerechnet.

Zudem sind Anschaffungen im Bereich EDV-Programme notwendig.

Kreisamt

Aufgrund der Gebietsreform fallen weniger Aufgaben in den Zuständigkeitsbereich des Kreisamtes. Dies wirkt sich positiv auf den Defizitbeitrag der Gemeinde aus.

Feuerwehr

Die Gebäudekosten des neuen Forst-/Werkhofes mit Feuerwehrrhalle werden entsprechend der Zuordnung zu den einzelnen Abteilungen zu 46 % der Feuerwehr belastet.

Schule

Das Budget der Schule wurde vom Schulrat und der Schulleitung zusammengestellt.

Die Kantonsbeiträge berechnen sich aufgrund der Finanzklasse der Gemeinde und der Anzahl Schüler.

Anpassungen und Optimierungen im Bildungsbereich (Anzahl der Lehrer) sind mittelfristig vor allem wegen der sinkenden Schülerzahlen nötig.

Schulliegenschaften und Anlagen

Aufgrund der Dachrenovation ist mit Einsparungen beim Konto Energie/Heizmaterial zu rechnen.

Sonderschule

Der Beitrag an die Sprachheilschulen wurde gemäss Budget der PEB entsprechend erhöht.

Kulturförderung

Der Beitrag für Kultur im Engadin wurde gemäss Budget der PEB reduziert. Ebenso ist der Beitrag an die Musikschule im Vergleich zu 2012 kleiner.

Erlebnisbad Alpenquell

Das Budget vom Erlebnisbad wurde von der Kommission zusammengestellt.

Ab dem Winter 2012/13 muss ein zusätzlicher Bademeister eingestellt werden, da der Chef-Bademeister krankheitshalber ausfällt. Für den Lohn erfolgt eine Rückerstattung von der Taggeldversicherung.

Im 2013 stehen dringende Sanierungsarbeiten an (Investitionsrechnung). Dadurch können die Energie- und Wartungskosten weiter gesenkt werden.

Spitäler

Das Betriebsdefizit des Spitals Scuol erhöht sich gemäss Spitalbudget. Dies auch durch den geplanten Operationssaal-Anbau.

Ambulante Krankenpflege

Die Bereitschaftspauschale Arzt entfällt. Die Notfallbereitschaft in Samnaun wird neu über das CSEB organisiert und abgerechnet.

Die Notfallbereitschaft für Samnaun kostet künftig CHF 150'000.00. Rund 50 % davon trägt der Kanton, die restlichen 50 % werden aus dem PEB-Budget bestritten. Die Gemeinde Samnaun bezahlt am PEB-Beitrag ihren Anteil gemäss dem PEB-Verteilschlüssel.

Pflegegruppe Chalamandrin

Aufgrund der tieferen Gebäudekosten kann von der Liegenschaft Seniorencenter eine deutlich höhere Gewinnzuweisung zu Gunsten der Pflegegruppe budgetiert werden.

Gemeindestrassen

Der Posten „Unterhalt Gemeindestrassen“ wurde angepasst.

Werkdienst

Der Anteil des Werkdienstes an den Gebäudekosten des Neubaus Forst-/Werkdienst mit Feuerwehrrhalle beträgt 27 %.

Parkplätze

Die im Herbst 2012 erstellten sieben Parkplätze auf der Liegenschaft Nr. 724 in Samnaun-Compatsch sind ab 01.01.2013 für CHF 500.00 pro Platz/Jahr vermietet.

Orts- und Regionalverkehr

Auf den 09.12.2012 wird für die Strecke Martina – Samnaun der Stundentakt eingeführt. Mit dieser Einführung besteht nun auch zweistündlich ein Anschluss an das Tirol/Südtirol.

Wasserversorgung

Es sind grössere Investitionen in die Wasserbeschaffung zu tätigen. Diese können teilweise durch die getätigten Einlagen in die Spezialfinanzierung finanziert werden. Es ist keine Erhöhung der Wassergebühren geplant.

Abwasserbeseitigung

Bei der Schlammabeseitigung können dank der neuen Einrichtungen (Schlammabwasserung) grössere Einsparungen erzielt werden.

Zurzeit sind keine weiteren Einlagen in die Spezialfinanzierung nötig. Es ist budgetiert, die Benützungsgebühren noch einmal um 5 % zu reduzieren.

Abfallbeseitigung

Die Entsorgung für den Bereich „Glas, Papier, Alu + Weissblech“ wird teurer.

Der Kehr- und Grundbeitrag PEB fällt dank der Neuausschreibung des Kehrsammel-dienstes günstiger aus als bisher.

Deponien

Bei der Deponie Jazun sind Abschlussarbeiten vorgesehen. Aus diesem Grund erfolgt keine Einlage in die Spezialfinanzierung sondern eine Entnahme.

Raumordnung

Der Gemeindevorstand informiert kurz über die Ortsplanung. Für 2013 sind noch Aufwen-dungen für Abschluss- und Umsetzungsarbeiten budgetiert.

Landwirtschaft

Das Vernetzungsprojekt ist abgeschlossen. Die Beiträge vom Kanton werden ab 2013 aus-bezahlt.

Die Landwirtschaftsförderbeiträge sind gemäss neuem Landwirtschaftsgesetz budgetiert.

Steuern

Bei den juristischen Personen sorgen tiefere Steuersätze für rückläufige Steuereinnahmen.

Die Liegenschaftssteuern und die Grundstückgewinnsteuern sind vor allem aufgrund des neuen Bundesgesetzes bezüglich Zweitwohnungen vorsichtiger budgetiert.

Sondergewerbesteuern

Bei den Sondergewerbesteuern wird im Bereich Zigaretten mit Mehreinnahmen gerechnet. Beim Bereich Benzin/Diesel wird mit unveränderten Umsätzen gerechnet, beim Handel mit rückläufigen.

Zinsen

Der durchschnittliche Zinssatz für die Verzinsung von Fremdkapital der Gemeinde konnte wiederum nach unten korrigiert werden und beträgt derzeit 1.4 %.

Der Kapitaldienstanteil Sennerei ist in der Rechnung Gemeinde nicht mehr enthalten, da die Sennerei nun eine eigene Rechnung führt und für die Räumlichkeiten eine Miete bezahlt.

Seniorencenter

Aufgrund der tiefen Passivzinsen kann die Gewinnzuweisung an die Pflegegruppe stark erhöht werden.

Arztpraxis Survia

Der Heizöltank muss beschichtet werden.

Sennerei Samnaun

Die GPK schlägt vor, die Passivzinsen für die Liegenschaft Sennerei gleich zu berechnen wie bei den übrigen Gemeindeliegenschaften. Es wird vereinbart, dies vom Jahre 2013 zu berechnen und mit der Sennereikommission sowie dem Gemeindevorstand zu besprechen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind gemäss Rechnungsmodell budgetiert. Es sind Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 1'536'000.00 budgetiert.

Beschluss

Das Budget Laufende Rechnung 2013 der Gemeinde Samnaun inkl. Pflegegruppe Seniorencenter mit Total Ausgaben von CHF 17'954'450.00, Total Einnahmen von CHF 18'179'400.00 und einem budgetierten Netto Ertrag von CHF 224'950.00 wird einstimmig genehmigt.

Die Weiterberatung des Investitionsbudgets 2013 der Gemeinde Samnaun findet am 22.11.2012 statt.

**25 10.07 Voranschläge
Verwaltungs- und Investitionsbudget 2013/14 EW Samnaun - Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Gemeindeversammlung**

Erwägungen/Beschluss

Die Beratung des Verwaltungs- und Investitionsbudgets 2013/14 EW Samnaun findet am 22.11.2012 statt.

**26 10.07 Voranschläge
Verwaltungs- und Investitionsbudget 2012/13 Sennerei Samnaun – Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Gemeindeversammlung**

Erwägungen

Für 2012/13 rechnet die Sennerei Samnaun beim Budget Laufende Rechnung mit Ausgaben von 2'667'650.00 und Einnahmen von CHF 2'730'800.00. Dies ergibt einen Brutto Ertrag von CHF 63'150.00.

Der Geschäftsführer der Sennerei Samnaun, Not Pult, stellt das Budget eingehend vor.

Die Einnahmen werden mit Ausnahme des Exportes von Samnauner Käse generell rückläufig budgetiert. Auch für die Schaukäserei (Alphütte) wird mit einem weiterhin rückläufigen Umsatz gerechnet.

Auf Antrag der GPK wird die Amortisation in der Bilanz und nicht in der Erfolgsrechnung verbucht.

Beim Investitionsbudget ist die Anschaffung einer Osmoseanlage (Wasseraufbereitung zur Reduzierung der Problematik beim Dampfkessel und übrigen Maschinen), der Ersatz der Spülmaschine in der Käserei sowie ein neues Butterfass vorgesehen.

Das Investitionsbudget 2012/13 der Sennerei Samnaun beträgt Total CHF 71'000.00.

Beschluss

Die Verwaltungsrechnung 2012/13 der Sennerei mit einem Unternehmens-Gewinn von CHF 63'150.00 wird einstimmig genehmigt.

Das Investitionsbudget 2012/13 der Sennerei Samnaun mit einem Aufwand von CHF 71'000.00 wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

Werner Heis, Gemeinderatspräsident

Susan Prinz, Protokollführung

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun